

GM2009-45 In Maria sein

Aus: Das Lebensgeheimnis Schönstatts, II (1952), 174.

„Wegen der Sinnenhaftigkeit unserer Natur ist es nicht gleichgültig, an welchem Ort wir uns befinden. In einem sakralen Raum - etwa in einer [Kirche](#) - lässt es sich leichter beten als in einer Fabrik. Wer im Herzen der Gottesmutter wohnt, hält sich ständig - auch mitten im Lärm des Alltags oder unter dem Geratter der Maschinen - an geweihter Stätte auf“.

Aus: Pater Kentenich-Texte zum Thema „Gottesmutter [Maria](#)“ - Zusammengestellt von Pater Dr. Herbert King (2009) - <http://www.schoenstatt-patres.de/cms-king/index.php>